



DHRALA

Jahresbericht 2017



INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Mehr Vitamine	1
Jahresrechnung 2017	4
Kontaktinformationen	5

Mehr Vitamine

Ganz herzlichen Dank an Sie! Ohne Ihre grosszügigen Spenden und Zuwendungen sind unsere Projekte nicht möglich!

Mit Ihrer Unterstützung konnten wir 2017:

- 5 Gewächshäuser aufbauen
- Milchzentrifugen an 2 Frauen abgeben
- Weitere Projekte planen

Die Milchzentrifugen ermöglichen es den Nomadenfrauen, in kurzer Zeit Butter herzustellen. Dieser spielt in der täglichen Ernährung und im traditionellen Leben eine grosse Rolle. Bis anhin hatten die Frauen dazu nur ihr Butterfass zur Verfügung, den Rahm von der Milch zu trennen und Butter herzustellen bedeutete lange, harte Arbeit. Sie sind sehr glücklich über diese Hilfe, gerne geben wir ihr Tashi Delek an Sie weiter!



Die Gewächshäuser kamen bedürftigen Familien zu Gute, um diese zu eruieren, gingen wir folgendermassen vor:

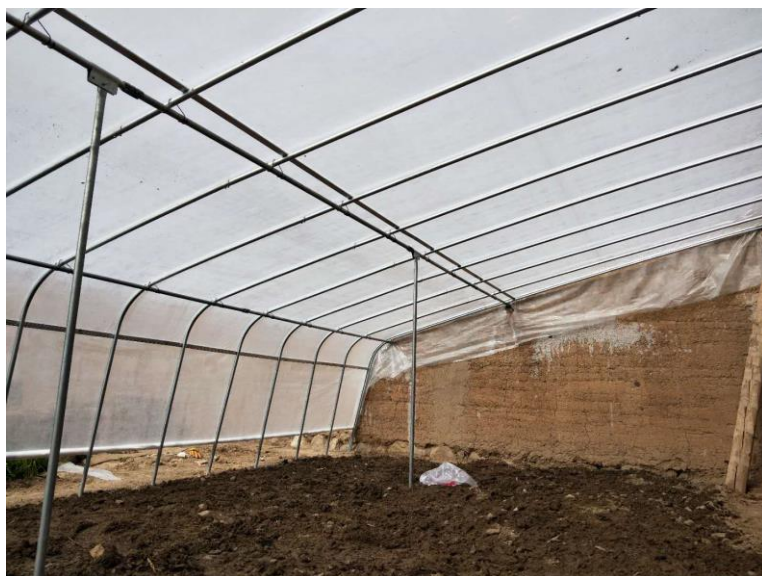
- Bestandsaufnahme in 4 Dörfern. Wir untersuchten, mit den Dorfältesten bzw. Dorfvorstehern die Arbeitsmöglichkeiten jeder Familie, das jährliche Einkommen und andere ökonomische Ressourcen. Dazu die Familiengrösse und Lebensumstände der Familien.

So haben wir dann zusammen mit unseren Mitarbeitern vor Ort, welche die Lebensumstände der Leute gut kennen, mehrere Familien in drei Dörfern und zwei Familien in einem Dorf bestimmt und die Gewächshäuser zusammen mit Ihnen aufgebaut. Gemäss unseren Projekten möchten wir bedürftige Familien unterstützen. Vor allem auch Frauen oder gesundheitlich eingeschränkte Personen. Aus diesen Gründen haben wir unter anderem die folgenden Familien ausgewählt

Familienmitglieder	Lebensbedingungen	Schwierigkeiten/Anmerkungen
6	mittellos	Ihre Tochter ist 10 Jahre alt, cerebral gelähmt und kann nicht gehen, sie braucht oft ärztliche Hilfe
5	mittellos	Der Vater hat beide Beine bei einem Unfall gebrochen, er kann immer noch nicht richtig gehen
7	mittellos	Ein Kind der Familie hat durch einen Feuerwerkskörper eine Hand verloren
5	mittellos	Der Vater ist taub
8	mittellos	Ein Kind hat eine akute Lungenentzündung, die Familie hat viele Schulden

(aus Datenschutzgründen nennen wir keine Namen und veröffentlichen keine Bilder):

Die Gewächshäuser liefern etwa fünfmal pro Jahr eine Ernte an frischem Gemüse, das viele der Familien an ihre Angehörigen oder auch im Dorf verteilen. So kommen mit den 5 Gewächshäusern mehr als 50 Personen in den Genuss von frischem, biologischem Gemüse, den Überschuss verschenken die Menschen oder verkaufen ihn auf nahen Märkten. Wir führten auch 2017 Schulungen zum Gemüseanbau und zur Gewächshauspflege durch. Alle durch den Verein Dhrala aufgebauten Gewächshäuser und Ihre neuen Besitzer werden regelmässig besucht, falls es Schwierigkeiten gibt, Reparaturen oder Schulungen durchgeführt werden sollten, können sich die Begünstigten jederzeit an unsere Mitarbeiter vor Ort wenden. Wir planen eine Recycling Station, damit später das nicht mehr gebrauchsfähige Material der Gewächshäuser umweltschonend recycelt werden kann.



Jahresrechnung 2017

Stunden ehrenamtliche/freiwillige Arbeit ca. 635

Wir haben jeweils im Mai (3000 CHF) und im Dezember (5000 CHF) dankend Zuwendungen von Stiftungen erhalten. So konnten wir im Mai 2017 fünf Gewächshäuser aufbauen, Ende Jahr ist durch das kalte Wetter kein Aufbau möglich und wir haben deshalb den Bau der weiteren, gespendeten Gewächshäuser für 2018 geplant. Die Ausgaben der Milchzentrifugen waren höher als die Einnahmen, da der Transport dieser sehr aufwendig war.

Da wir Dhrala weiter aus-und aufbauen möchten, haben wir die administrativen Ausgaben, den Projekt-und Dienstleistungsaufwand aus den Einnahmen von Mitgliederbeiträgen und eigenen Mitteln beglichen. Wir werden auch in Zukunft, diese Ausgaben möglichst klein und unter dem allgemein gültigen Rahmen halten, damit die Gelder und Projekte direkt den Begünstigten helfen.

Kontaktinformationen

Dhrala

Mittelstrasse 16c

Tel. 032 341 26 24

www.dhrala.org



DHRALA